

# Hausaufgaben Klasse 1

**Beitrag von „fairytales“ vom 14. August 2007 21:52**

Ich habe letztes Schuljahr in der 1. auch Farben für jeden Gegenstand und von Beginn an Abkürzungen verwendet:

1. Wir malten ein Haus
2. D (Deutsch), MA (Mathe), E (Englisch), SU (Sachunterricht)..usw. dazu der passende Farbpunkt
3. S. für Seite soundso, AB für Arbeitsblatt...

Allerdings habe ich es den Kindern freigestellt, ob sie sich die HÜ merken wollen oder notieren (in ein Aufgabenheft, das am Ende des Jahres dann doch die meisten nützten, vor allem die Mädchen liebten die Hausaufgabenhefte mit Barbie und Co )

Zusätzlich haben wir beim Erklären der Hausaufgabe immer ein Häuschen ins Buch gemalt oder die Seite angekreuzt, wie sie sich die Aufgaben merkten (mehrmaliges Wiederholen während des Tages) ist allerdings im Endeffekt ihre Sache. Allerdings gabs Konsequenzen, wenn sie zu oft vergessen wurden 😞

Jetzt im 2. Jahr arbeite ich doch zusätzlich mit der Hausaufgabenmappe, wo die Arbeitsblätter für die Aufgaben hineingegeben (damit sie nicht alle Schnellhefter mit sich rumschleppen müssen) werden und sie müssen alle ein Einschreibheftchen haben, allerdings werde ich weiterhin nicht kontrollieren, ob sie die Hausaufgaben notieren. Zeit dafür haben sie ausreichend.

Die meisten meiner Kolleginnen notieren die Hausübungen nicht, da sie meinen, Kinder müssen sich das merken, aber mir hats schon mehrmals geholfen, wenn sich Eltern beschwerten wollten, dass die Kinder die Aufgabe nicht wussten (immer die selben zwei, drei)...und dann an der Tafel noch die Notizen vom Vortag standen:-) Abgesehen davon halte ich es für eine gute Hilfe für die Kinder.

Meine ADHS'ler oder andere besonders unkonzentrierte Herrschaften arbeiten zusätzlich oft mit bunten Post-its oder Stickern, die sie zur Hausaufgabe kleben. Auch große Büroklammern oder ähnliches sind hilfreich. Ich mache mir das Leben gern einfacher und wieso sollt ich mich ärgern über vergessene Hausaufgaben, wenn man das so minimieren könnte?!